Das Mädchen versteht, dass

der nächsten ist.

Figur die Gussform
Tochter.

Mutter,

Großmutter,

Form geben. Dass eine

Hände und Wände eine

Sarah Elena Müller
Bild ohne Mädchen
→ So 14.05. in Zug

Literaturhaus

Zentralschweiz

Mi 14.06. in Zug
Luzius Keller
Das Marcel Proust
Alphabet

Fr 16.06. in Stans
Thomas Hürlimann
Der Rote Diamant

Do 29.06. in Stans
Christine Weber &
Muriel Zemp

lit.z
Literaturhaus Zentralschweiz
Alter Postplatz 3, 6370 Stans
041 610 03 65, info@lit-z.ch
www.lit-z.ch

Mi 03.05. **Cäsar Ritz – Zwischen Genie und Wahn**
 20 Uhr Lesung und Musik
 lit.z, Stans
 Text: Marlène Wirthner-Durrer, Stans. Ensemble: Karin Wirthner (Sprecherin), Frank Demenga (Sprecher), Vladislav Jaros (Komposition, Gitarre), Gerrit Boeschoten (Klarinette)
 Eintritt: CHF 25, ermässigt CHF 22, freier Eintritt für Mitglieder

Auf fesselnde Weise wird das Leben des Hotelkönigs Cäsar Ritz (1850–1918), der ursprünglich aus dem Gommer Bauerndorf Niederwald stammte und eine weltberühmte Karriere machte, geschildert. In diesem szenisch-musikalischen Porträt wird auch die Beziehung zu seiner Gemahlin Marie Louise Ritz-Beck in Augenschein genommen; jene Frau, die nach seinem Tod das Ritz in Paris bis 1961 weiterführte und jeden Sommer Niederwald besuchte.

So 07.05. **Noëlle Gogniat *So ist es eben***
 17 Uhr Sofalesung und Gespräch
 Zu Gast bei Antonia & Christian, Kirchstrasse 17, Sarnen
 Moderation: Stefan Humbel
 Eintritt frei wählbar zwischen CHF 10 und CHF 30, Reservation: www.sofalesungen.ch
 In Kooperation mit Sofalesungen.ch

Der Föhn bläst erbarmungslos durchs Dorf. Die lokale Tradition, ein gemeinschaftliches Chabis- und Schaffleischkochen, erhitzt derweil die Gemüter. Die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner bringen sich in Stellung, verschweigen einander Wesentliches und verwahren sich mehr oder minder erfolgreich gegen Neues. In ihrem Debütroman *So ist es eben* (Verlag Die Brotsuppe, 2022) beweist Noëlle Gogniat viel Witz und ein feines Sensorium für dörfliche Verstrickungen.

Do 11.05. **Andreas Neeser *Nachts wird mir wetter & Pius Strassmann *erinnerungsleicht****
 19.45 Uhr Lyrik und Gespräch
 lit.z, Stans
 Moderation: Manfred Papst
 Eintritt: CHF 25, ermässigt CHF 22

Ein lyrisches Zwiegespräch: In seinem neuen Gedichtband *Nachts wird mir wetter* (Haymon, 2023) erfasst Andreas Neeser virtuos das Leben in Tönen, Gerüchen und Geschmäckern, in Formen, Linien, Kreuchen und Fleuchen. Ebenfalls von sinnlich-sensibler Wahrnehmung zeugt Pius Strassmanns Lyrik *erinnerungsleicht* (edition bücherlese, 2023), dessen sprachmusikalisches Können sich einmal mehr in Rhythmik, Klang und Farbe beweist.

So 14.05. **Sarah Elena Müller *Bild ohne Mädchen***
 17 Uhr Sofalesung und Gespräch
 Zu Gast bei Marianne und Nick, Am Letzibach 6, Zug
 Moderation: Shantala Hummler
 Eintritt frei wählbar zwischen CHF 10 und CHF 30, Reservation: www.sofalesungen.ch
 In Kooperation mit Sofalesungen.ch

Die Eltern misstrauen dem Fernsehen, doch beim Nachbarn Ege darf das Mädchen so lange schauen, wie es will. Die Eltern sind überfordert mit dem Kind, das sein Bett nässt und kaum spricht. Das Mädchen sucht Zuflucht bei einem Engel, den es auf einer Videokassette von Ege entdeckt hat. Sarah Elena Müller nähert sich in ihrem sprachlich virtuos Debüt *Bild ohne Mädchen* (Limmat Verlag, 2023) dem Trauma einer Familie und zeichnet ein Panorama weiblicher Biografien von Grossmutter bis Kind.

Juni 2023

So 11.06. **Pirmin Beeler *Das Leuchten im Grenzland***
 17 Uhr Sofalesung und Gespräch
 Zu Gast im Atelier bei Lina & Luca, Hellgasse 25, Altdorf
 Moderation: Giovanni Peduto
 Eintritt frei wählbar zwischen CHF 10 und CHF 30. Reservation: www.sofalesungen.ch
 In Kooperation mit Sofalesungen.ch

Nino und seine Freund:innen leben vor sich hin und machen Party, bis Nino eines Tages beschliesst, mit dem Moped über den Gotthard nach Rimini zu fahren. Jahre später besucht er seine Nonna Giulia im Altersheim, wo sie ihm von ihrer Kindheit im Nachkriegsitalien, von ihrer Migration in die Schweiz erzählt. Pirmin Beelers Graphic Novel *Das Leuchten im Grenzland* (Edition Moderne, 2022) ist eine poetisch-sinnliche Geschichte über Mut und Lebensträume.

So 11.06. **Franziska Gänsler *Ewig Sommer***
 19.30 Uhr Lesung und Gespräch
 lit.z, Stans
 Moderation: Luzia Stettler
 Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Eine junge Mutter kommt mit ihrer Tochter in ein Hotel, in dem schon lange keine Gäste mehr abgestiegen sind. Seitdem die Brände im benachbarten Wald toben, hat der einstige Kurort seinen Reiz verloren. Für die Besitzerin ist der unerwartete Besuch willkommene Abwechslung und Grund zur Sorge: Irgendetwas scheint mit der Fremden nicht zu stimmen. Eindringlich verwebt Franziska Gänslers Debüt *Ewig Sommer* (Kein & Aber, 2022) die Klimakrise mit einer existentiellen Lebensgeschichte.

Mi 14.06. **Luzius Keller *Das Marcel Proust Alphabet***
 18.45 Uhr Lesung und Gespräch
 Kunsthhaus Zug
 Moderation: Thomas Hunkeler
 Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17
 In Kooperation mit dem Verein Zuger Übersetzer und Zuger Kunstgesellschaft, Kunsthhaus Zug

Anlässlich des 100. Todestages von Marcel Proust hat der renommierte Proust-Experte und -Übersetzer Luzius Keller *Das Marcel Proust Alphabet* (Friedenauer Presse, 2022) veröffentlicht. In über tausend Stichwörtern von A wie Albertine bis Z wie Zola fächert der eminente Gelehrte Prousts Universum erkenntnisreich auf – und spielerisch werden wir in Lektüreszenen, Begegnungsszenen, Badeszenen, Voyeurszenen und Todeszenen eingeweiht.

Fr 16.06. **Thomas Hürlimann *Der Rote Diamant***
 19.45 Uhr Lesung und Gespräch
 lit.z, Stans
 Moderation: Martin Ebel
 Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Seit dem Zusammenbruch der österreichischen Monarchie im Jahr 1918 soll der Rote Diamant im Klosterinternat hoch oben in den Schweizer Bergen versteckt sein. Während der 1963 eingetretene «Zögling 230» Arthur Goldau mit seinen Freunden der Spur des Diamanten folgt, bricht um ihn herum die alte Welt zusammen; und durch die Flure weht Bob Dylans «The Times They Are a-Changin'». Thomas Hürlimanns philosophische Abenteuergeschichte *Der Rote Diamant* (S. Fischer, 2022) ist «ein Meisterwerk der Fabulierkunst» (Die Presse).

Do 29.06. **Christine Weber & Muriel Zemp *Krach im Chrache***
 19.45 Uhr Lesung und Musik
 lit.z, Stans
 Eintritt: CHF 25, ermässigt CHF 22

In ihrem mit Akkordeon grundierten Bühnenprogramm singt Muriel Zemp Volkslieder in Mundart, Kauderwelsch und zuweilen auch mit charmanten französischen Einsprengseln. Die Texte der in Obwalden lebenden Autorin Christine Weber erzählen vom Spagat zwischen urbanem Lifestyle und urchigem Landleben – mit Biss und Selbstironie. Schliesslich geht es bei *Krach im Chrache* nicht zuletzt auch um die Klischees und Vorurteile der diversen Leute von hüben wie drüben.

Und darüber hinaus

Fr 19.05. **Felix Stöckli – «Siripili» oder «ärdige Wii»?**
 20 Uhr (Premiere) Hommage an den Stanser Mundartdichter Felix Stöckli
 Chäslager, Stans
 Konzept & Realisation: Buschi Luginbühl
 Eintritt: CHF 30, ermässigt CHF 25
 Reservation: kultur@vonmatt.ch, www.chaeslager.ch
 In Kooperation von aktuRel mit dem lit.z. Produziert vom Verein Kunststück

Ein Mann mit Witz und ironischem Talent ebenso wie ein Dichter der leisen Töne und der feinsinnigen Wortspiele. Durch ein Kaleidoskop aus seiner Lyrik, Prosa und Libretti-Texten soll das Schaffen des Stanser Mundartdichters Felix Stöckli ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Mit Jonas Bättig, Freddy Businger, Chantal Herger, Marlène Wirthner-Durrer und Live-Musik.

Mai–Juni **Zentralschweizer Literaturzirkel**
 Kantonsbibliothek Altdorf, Mediothek Lachen/SZ, Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern, Bibliothek Zug
 Leitung: Lydia Zimmer, Christine Eggenberg, Luzia Stettler, Theres Roth-Hunkeler
 Anmeldung & Infos: www.lit-z.ch

Hussein Mohammadi, *Scheherazades Erben* (aus dem Persischen von Sarah Rauchfuss, edition bücherlese, 2022)
 Franziska Gänsler, *Ewig Sommer* (Kein & Aber, 2022)